

AD HOC MITTEILUNG

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG

Klagenfurt am Wörthersee, 14.11.2012

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG /

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG plant Nachranganleihe iHv EUR 1 Mrd.

Die Hypo Alpe-Adria-Bank International AG (die **Bank**) ist damit befasst, zur Erfüllung der von der Finanzmarktaufsicht (**FMA**) im Rahmen des Joint Risk Assessment and Decision (**JRAD**)-Verfahrens vorgeschriebenen Kapitalquoten zeitgerecht Schritte zum Aufbau des geforderten Risikopolsters einzuleiten.

Dabei prüft die Bank zusätzlich zu der bereits mitgeteilten geplanten Erhöhung des Grundkapitals der Gesellschaft die Begebung einer staatsgarantierten, nachrangigen Schuldverschreibung mit einem Gesamtnennwert von EUR 1.000.000.000.

Die endgültige Ausgestaltung und Umsetzung dieser Maßnahme ist unter anderem abhängig von der Zustimmung des Bundes und der Genehmigung unter beihilferechtlichen Gesichtspunkten durch die Europäische Kommission. Den diesbezüglich laufenden Gespräche kann in keiner Weise vorgegriffen werden.

Rückfragehinweis:

Hypo Alpe-Adria-Bank International AG

Pressesprecher: Mag. Nikola Donig

Telefon: +43 (0)50202-3465

nikola.donig@hypo-alpe-adria.com

Ergänzende Angaben für Ad Hoc Aussendung:

Stichwort:

Kapitalmaßnahme

Emittent:

HYPALPEADRIA-BANK INTERNATIONAL AG

Alpen-Adria-Platz 1

A-9020 Klagenfurt

www.hypo-alpe-adria.com

Branche:

Banken

ISIN:

XS0281875483, XS0272401356, XS0178887732, XS0247263048, XS0440690161,
XS0292051835, CH0028623145, XS0289201484, CH0019467247, CH0028623129

Sprache:

Deutsch

Börsen:

Börse Düsseldorf; Börse Frankfurt; Börse Luxemburg; Börse Zürich; Geregelter Freiverkehr
und Dritter Markt der Wiener Börse.